



7. Schritt: *Loch verschließen*

Nachdem Sie den Pulvertrichter aus der Tonerkartusche herausgezogen haben, müssen Sie nun noch das Loch, möglichst dicht, verschließen.

In unserem Lochbrenner-Set sind passgerechte Klebestücke enthalten.

Um die Kleberänder luftdicht zu verkleben, sollten Sie mit einem Fön oder Heißluftgerät das Klebestück erhitzen und um den Kleberand herummodellieren.

Sie können nun die Atemfeinstaubmaske und die Schutzhandschuhe ausziehen.

...schon fertig

Zusatz:

Resttoner entfernen (Schwarze Kartusche)



Abschließend ist nun noch an der schwarzen Tonerkartusche der Resttonerbehälter zu entleeren. Hierzu ist in die rechte Oberseite des Resttonerbehälters ein Loch hineinzuschmelzen.

Brennen Sie nun an der in der Abbildung mit einem Pfeil markierten Stelle ein Loch in den Resttonerbehälter, welcher sich an der schwarzen Kartusche befindet, hinein. Beachten Sie hierzu die Hinweise in Schritt 2 und 3.

Leeren Sie den Resttonerbehälter (wie in Schritt 4).

Verschließen Sie das Loch, wie in Schritt 7 erklärt.

Wichtige Hinweise:

Bitte befüllen Sie die Tonerkartuschen erst mit Nachfülltoner, wenn die jeweilige Tonerkartusche zuvor als "leer" im Druckerdisplay gekennzeichnet wurde.

Nach der Wiederbefüllung Ihrer Kartuschen benötigen Sie zwingend neue Zählerchips, welche Sie bei uns erwerben können. Alle wichtigen Montagehinweise zum Wechsel der Zählerchips entnehmen Sie bitte der den Zählerchips beigefügten Montageanleitung.

Toner hat grundsätzlich die physikalische Eigenschaft, bei Bewegung zur Staubbildung zu neigen. Daher empfehlen wir Ihnen, den Toner immer nur langsam zu bewegen, insbesondere beim Befüllungsvorgang, und zu Ihrer Sicherheit eine Atemfeinstaubmaske zu tragen, welche Sie in unserem Zubehörshop preisgünstig erwerben können.

Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass Nachfülltoner nur in technisch einwandfreien Tonerkartuschen auch zu den gewünschten Druckergebnissen führen kann. Daher sollten Sie spätestens nach der zweiten Wiederbefüllung die Druckqualität genau im Auge behalten, da wichtige Teile dem Verschleiß unterliegen. Sollte die Druckqualität sinken, muss eine Originalkartusche nachgekauft werden.

Sollten Sie mit dem Befüllen Ihrer Tonerkartusche einmal gar nicht zurecht kommen, bestellen Sie einfach unseren Befüllungsservice. Genaueres hierzu erfahren Sie in unserem Online-Shop.

Wir hoffen, dass Sie an unseren Produkten viel Freude haben. Regelmäßige Qualitätskontrollen unserer Produkte stellen eine gleichbleibend hohe Farbechtheit und Reinheit unserer Nachfülltoner sicher. Sollten Sie dennoch Probleme mit unseren Produkten haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der sicher auch Ihr Problem kurzfristig lösen kann.

Alle aufgeführten Firmen-, Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers und dienen lediglich der Beschreibung sowie der eindeutigen Identifikation. Ersatzteile, Nachfülltoner und Tonerkartuschen sind nicht immer Originalprodukte der jeweiligen Druckerhersteller. Sie sind kompatibel mit den jeweils angegebenen Drucker-Typen.

© TONERFABRIK™ BERLIN



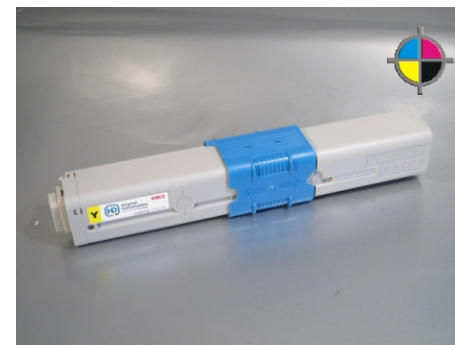
TONERFABRIK™
BERLIN

BEFÜLLUNGSANLEITUNG

zur

Wiederbefüllung von Tonerkartuschen

OKI™ C-310/330/331 / MC-351/361
OKI™ C-510/511/530/531 / MC-561



mit

kompatiblen Qualitäts-Nachfülltoner

TONERFABRIK™ BERLIN

Schnellerstraße 96 • D- 12439 Berlin

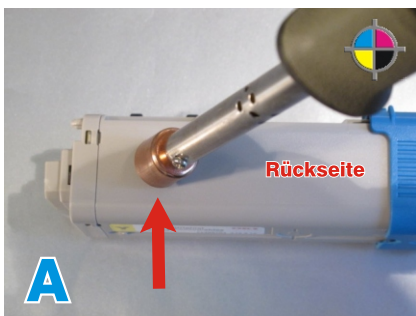
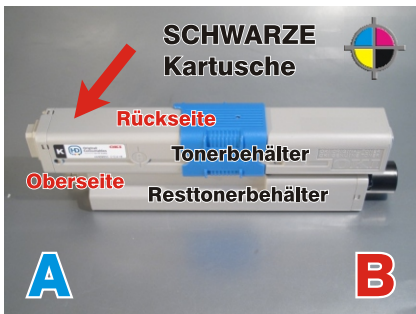
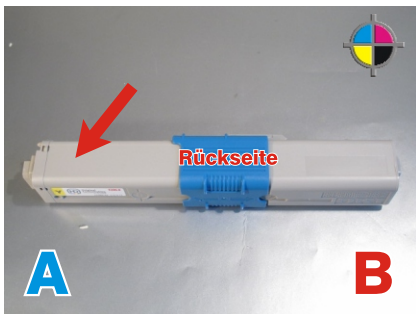
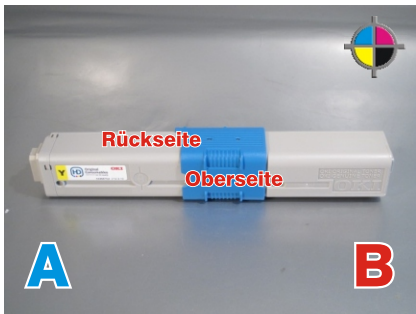
Telefon: + 49 (0) 30 / 67 89 22 19 • Telefax: + 49 (0) 30 / 67 98 99 03

Internet: www.tonerfabrik-berlin.de • E-Mail: service@tonerfabrik-berlin.de

Tonerfabrik und das Tonerfabrik-Logo sind eingetragene Marken der Tonerfabrik Berlin, Inh. Stephan Zlanabnitig

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der Tonerfabrik™ Berlin entschieden haben. Bitte befolgen Sie diese Anleitung Schritt für Schritt.

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite !



1. Schritt: Arbeitsplatz vorbereiten

Bitte legen Sie zunächst die Fläche, auf der Sie nun die Tonerkartusche befüllen wollen mit Zeitungspapier oder anderen leicht wegwerfbaren Materialien aus.

Bitte legen Sie nun die zu befüllende Tonerkartusche in der gezeigten Ausrichtung vor sich hin.

Zum leichteren Verständnis bezeichnen wir eine Seite mit A und die andere Seite mit B.

Schon an dieser Stelle der Hinweis, dass die schwarze Tonerkartusche etwas anders aussieht als die farbigen Tonerkartuschen.

2. Schritt: Loch-Position aufsuchen

Um den Nachfülltoner in die Kartusche einfüllen zu können, muss ein Loch in die Tonerkartusche geschmolzen werden. Bitte verwenden Sie hierzu unseren Lochbrenner, den Sie in unserem Zubehörshop erwerben können. Verwenden Sie keinesfalls einen herkömmlichen Bohrer, da beim Bohren Kunststoffspäne in die Tonerkammer hineinfallen.

Das Loch ist auf der linken Rückseite einzuschmelzen (in der linken Abbildung mit einem Pfeil markiert).

Bitte legen Sie nun Schutzhandschuhe und Atemfeinstaubmaske an.

Zusatz: für schwarze/black Kartusche

Wie bereits bei Schritt 1 erwähnt, unterscheidet sich die schwarze Tonerkartusche von den farbigen Kartuschen hinsichtlich der Bauform. Die Ursache dafür ist, dass in der schwarzen Tonerkartusche der Resttonerbehälter integriert ist. Daher besteht die schwarze Kartusche aus zwei Behältern. Einerseits dem Tonerbehälter, der identisch ist mit den farbigen Tonerkartuschen, und andererseits dem Resttonerbehälter. Bei der schwarzen Tonerkartusche wird das Loch zum Einfüllen des Toners ebenfalls auf der linken Rückseite des Tonerbehälters eingeschmolzen (in der linken Abbildung mit einem Pfeil markiert).

3. Schritt: Loch brennen

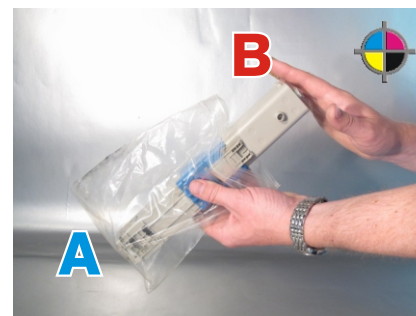
Schmelzen Sie nun mittels unseres Lochbrenners exakt an der in der Abbildung mit einem Pfeil markierten Stelle ein kleines Loch in die Tonerkartusche.

Der Lochbrenner sollte bereits 5-10 Minuten vorher eingeschaltet werden.

Sobald Sie das Loch in die Kartusche hineingebrannt haben, ziehen Sie den Lochbrenner heraus.

Entnehmen Sie mit einem Schraubendreher den Restkunststoff aus der Hülse des Lochbrenners.

(Vorsicht !! - Hohe Temperaturen ! - Verbrennungsgefahr !)



Zusatz: für schwarze/black Kartusche

Insofern Sie eine schwarze Kartusche mit unserem Loch wiederbefüllen wollen, schmelzen Sie ein kleines Loch, wie zuvor in Schritt 3 beschrieben, exakt an der in der linken Abbildung mit einem Pfeil markierten Stelle in die Tonerkartusche (Tonerbehälter).

Im Übrigen gelten auch hier die zuvor in Schritt 3 mitgeteilten Hinweise.

4. Schritt: Tonerkartusche entleeren

Es kommt immer wieder vor, dass sich unser kompatibler Nachfülltoner nicht mit dem Originaltoner verträgt. Daher sollten Sie zunächst den restlichen Originaltoner aus der Tonerkartusche entfernen. Sollten Sie dauerhaft unsere Produkte verwenden, ist dieser Schritt nicht nötig, da unser Nachfülltoner immer gleichbleibende Eigenschaften aufweist.

Halten Sie nun die Tonerkartusche mit dem in Schritt 3 gebrannten Loch nach unten in einen Abfallbehälter (Müllsack) und klopfen so lange auf Seite B, bis sich kein Originaltoner mehr in der Kartusche befindet.

5. Schritt: Tonerflasche schütteln

Bitte schütteln Sie die Tonerflasche gut, so dass sich der Nachfülltoner auch von der Flascheninnenseite löst. Sie können auch hilfsweise die Tonerflasche mehrfach auf die Unterlage schlagen.

Wenn sich der Toner beim Wenden der Flasche leicht bewegt und keine Reste am Flascheninnenrand abgelagert sind, ist der Toner zur weiteren Verwendung bereit.

6. Schritt: Toner einfüllen

Bitte führen Sie nun einen sauberen Pulvertrichter, möglichst aus unserem Zubehörshop, in das bei Schritt 3 eingeschmolzene Loch ein. Öffnen Sie den Schraubverschluss der Tonerflasche. Schütten Sie nun sehr langsam das Tonerpulver durch den Trichter in die Tonerkartusche. Bitte achten Sie auf die Farben (Yellow in Yellow-Tonerkartusche).

Füllen Sie zunächst nur etwa die Hälfte bis 2/3 des Tonerpulvers in die Kartusche. Warten Sie dann etwa 5 Minuten, bis sich der eingefüllte Toner gesetzt und sein Volumen verringert hat. Füllen Sie erst dann ganz langsam den restlichen Toner ein, um ein Überlaufen zu vermeiden.

Fortsetzung nächste Seite...

Wenn Sie von einer Farbe zur nächsten wechseln, müssen Sie immer den Pulvertrichter gut mit kaltem Wasser reinigen und vor dem nächsten Befüllungsvorgang trocknen lassen. Wir empfehlen Ihnen aus diesem Grund bei Ihrer nächsten Bestellung gleich 4 Pulvertrichter zu bestellen. Diese finden Sie in unserem Zubehörshop.